

1869/AB XXI.GP
Eingelangt am: 04-04-2001

Bundesministerium für
ÖFFENTLICHE LEISTUNG UND SPORT

Sehr geehrter Herr Nationalratspräsident!

Die Abgeordneten Karl Öllinger und Genossen haben an mich eine schriftliche Anfrage (1945/J) betreffend "Aufträge und Subventionen an das Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Aufträge wurden in Ihrem Wirkungsbereich seit 1994 an das ibw vergeben?

Frage 2:

Was war die jeweilige inhaltliche Bestimmung dieser Aufträge bzw. welche konkreten Zielvorgaben wurden daran geknüpft?

Frage 3:

Wie hoch waren die jeweiligen Auftragswerte und wie waren sie aufgeschlüsselt?

Frage 4:

Welche Kosten wurden endabgerechnet?

Frage 5:

*Wurden Aufträge bzw. Werkverträge mit dem ibw mündlich begründet bzw. vergeben?
Wenn ja, in welchen Fällen und warum?*

Frage 6:

Wurde im Falle einer mündlichen Vertragsbegründung zu einem späteren Zeitpunkt ein schriftlicher Vertrag errichtet?

Wenn ja, in welchen Fällen?

Frage 7:

Wurden seit 1994 Subventionen bzw. Förderungen an das ibw vergeben?

Wenn ja, in welcher Höhe, wie gliedert sich das Förderungsvolumen und was war der jeweilige Förderungszweck bzw. das Subventionsziel?

Frage 8:

Wurden weitere Aufträge zur Entwicklung von neuen Berufsbildern auch an andere Institute vergeben? Wenn ja, an wen, in welcher Form und mit welcher Auftragshöhe?

Zu den Fragen 1 bis 8:

Seitens des Bundesministeriums für öffentliche Leistung und Sport wurden keine Aufträge oder Subventionen an das Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft vergeben.